

IMK-Forum 2020

Die Corona-Krise als Katalysator für die sozial-ökologische Transformation nutzen

Vorschläge für integrierte Handlungsstrategien

Dr. Andreas Burger

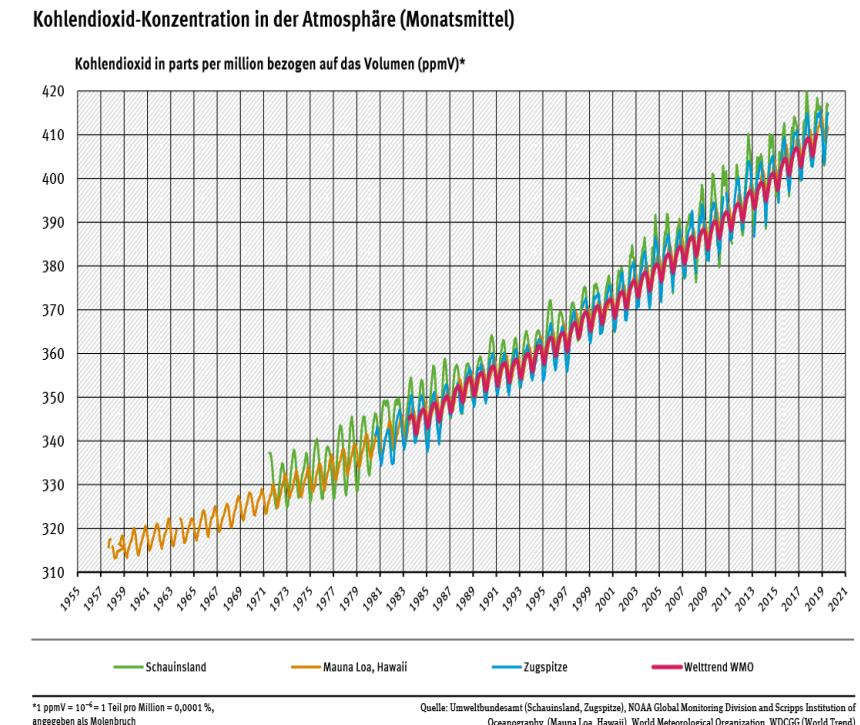
Fachgebiet I 1.4 - Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, nachhaltiger Konsum

Ausgangslage

Die Welt in einer dreifachen Krise

- Wirtschaftseinbruch durch Corona-Pandemie
- Ökologische Krise
 - Klimawandel, Biodiversitätsverluste, Übernutzung von Ressourcen, ...
- Soziale Krise

=> Bekämpfung der Wirtschaftskrise mit sozial-ökologischer Transformation verknüpfen!



*1 ppmV = 10^{-6} = 1 Teil pro Million = 0,0001 %,
angegeben als Molenbruch

Quelle: Umweltbundesamt (Schauinsland, Zugspitze), NOAA Global Monitoring Division and Scripps Institution of Oceanography (Mauna Loa, Hawaii), World Meteorological Organization, WDCGG (World Trend)

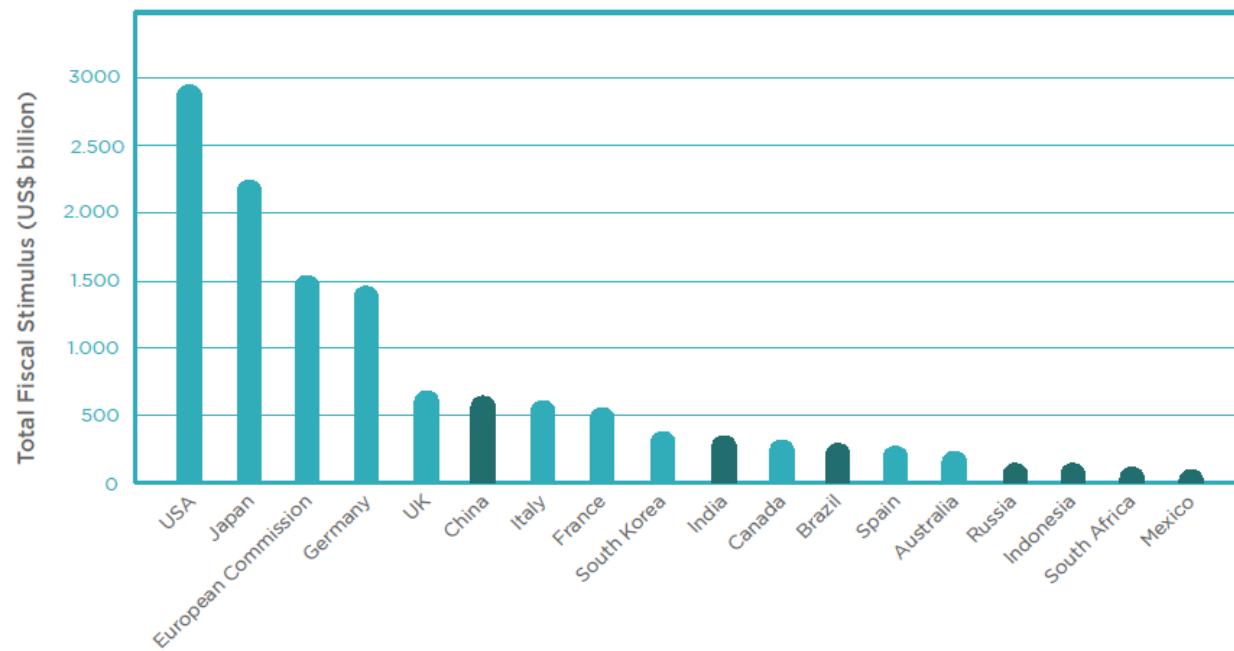
Ohne ambitionierten Umweltschutz droht die nächste wirtschaftliche (und soziale) Krise

- Über die Hälfte des globalen BIP hängt von Ökosystemdienstleistungen ab (WEF, 2020)
- Die fünf größten ökonomischen Risiken für die Weltwirtschaft sind umweltbezogen



Die Corona-Krise als Chance nutzen

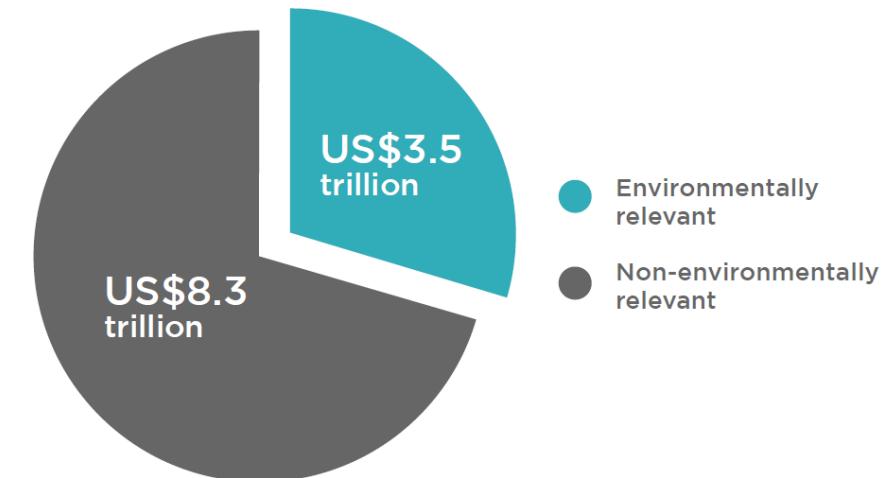
Figure 1 | Announced COVID response fiscal stimulus package by country



Source: Vivid Economics using IMF COVID response tracker and other sources.

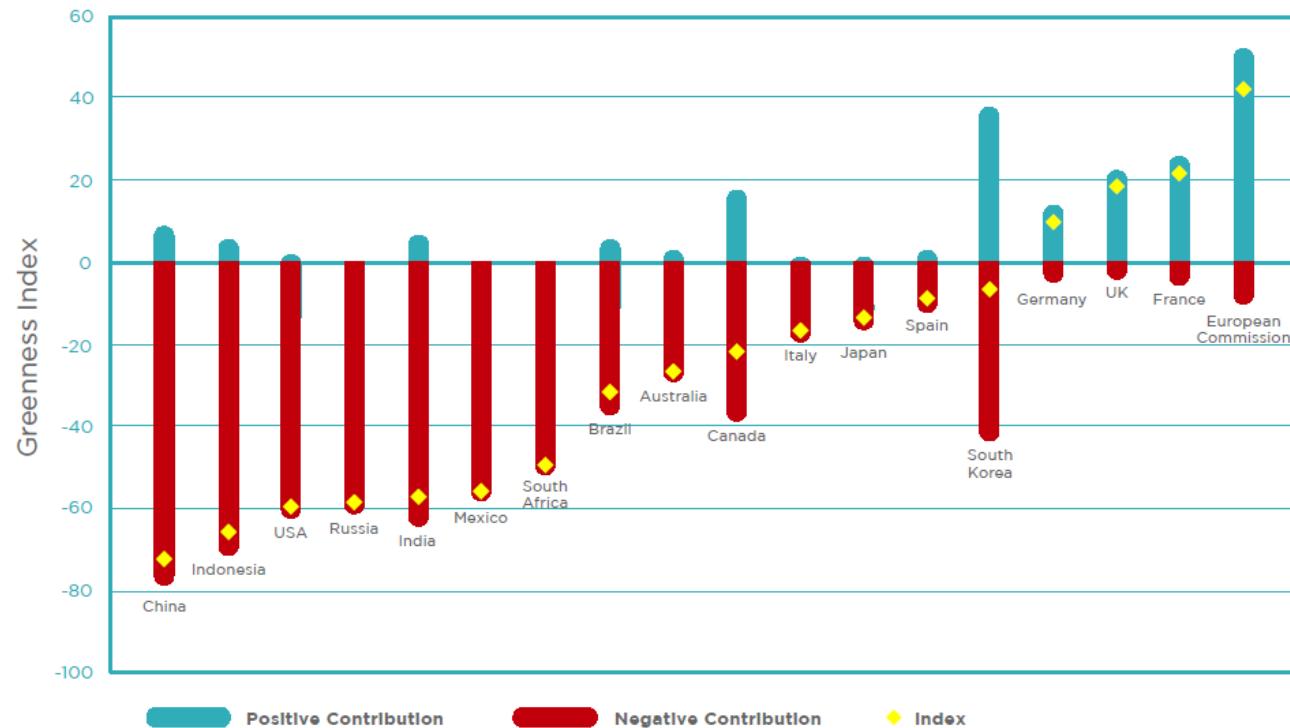
Note: Light blue represents developed and dark blue represents developing countries. Assumes the proposed 'Next Generation EU' recovery package is implemented in full. Updated on July 21, 2020.

Figure 2 | Sum of global fiscal stimulus policies of countries considered in our analysis



Wie grün sind die Corona-Konjunkturprogramme?

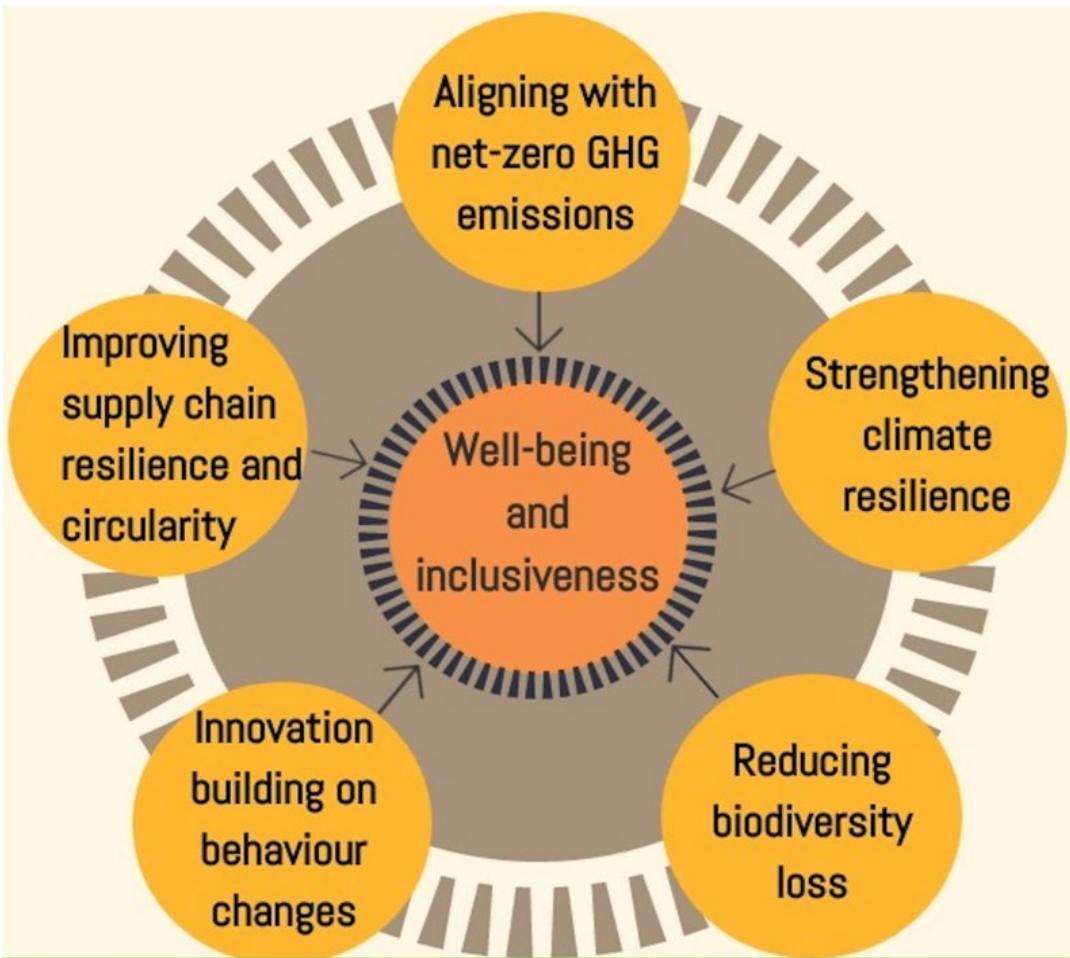
Figure 4 | Green Stimulus Index, scaled (-100, 100)



- Gesamtbild: negativ
- EU als Vorreiter
- Deutschland im Vorderfeld

Source: Green Stimulus Index, Vivid Economics, <https://www.vivideconomics.com/casestudy/greenness-for-stimulus-index/>

„Building back better“: Leitmotiv für die Bekämpfung der Wirtschaftskrise



Doch wie geht das in der Praxis?

OECD: Building back better: A sustainable resilient recovery after Covid 19

Lehren aus den grünen Konjunkturmaßnahmen während der Finanzkrise 2008/2009

- Grüne Konjunkturmaßnahmen können hohe Multiplikator- und Beschäftigungseffekte entfalten
- Aber: In der Finanzkrise 2008/09 hatten sie kaum transformatorische Wirkung (geringer Anteil grüner Maßnahmen, “Strohfeuereffekte”)
- Grüne Konjunkturmaßnahmen sollten im Mittelpunkt stehen und mit strukturellen Reformen verknüpft werden



Der neue Grüne Konsens

Ergebnis einer Meta-Studie des Umweltbundesamtes auf Basis von 130 Studien (national, EU, international)

Breiter Konsens über:

- die Vorteile grüner Konjunkturprogramme
- die Kriterien zur Auswahl grüner Instrumente & Maßnahmen
- die Vorteile einer Verknüpfung grüner Konjunkturprogramme mit strukturellen Reformen
- zentrale Handlungsfelder für Konjunkturmaßnahmen und strukturelle Reformen



HINTERGRUND // SEPTEMBER 2020

The Green New Consensus
Studie zeigt breiten Konsens
zu grünen Konjunkturprogrammen
und strukturellen Reformen

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

Auswahlkriterien für Instrumente und Maßnahmen

Targeted

- Hohe Multiplikatoreffekte
- Hoher gesamtwirtschaftlicher Nutzen

Timely

- Zeitnahe Umsetzbarkeit
- Problem: Regulatorische Hürden, mangelnde Planungskapazitäten

Temporary

- Zeitlich befristete Maßnahmen
- Aber: Einbettung in mittelfristig erforderliche Programme u.U. sinnvoll

Transformative

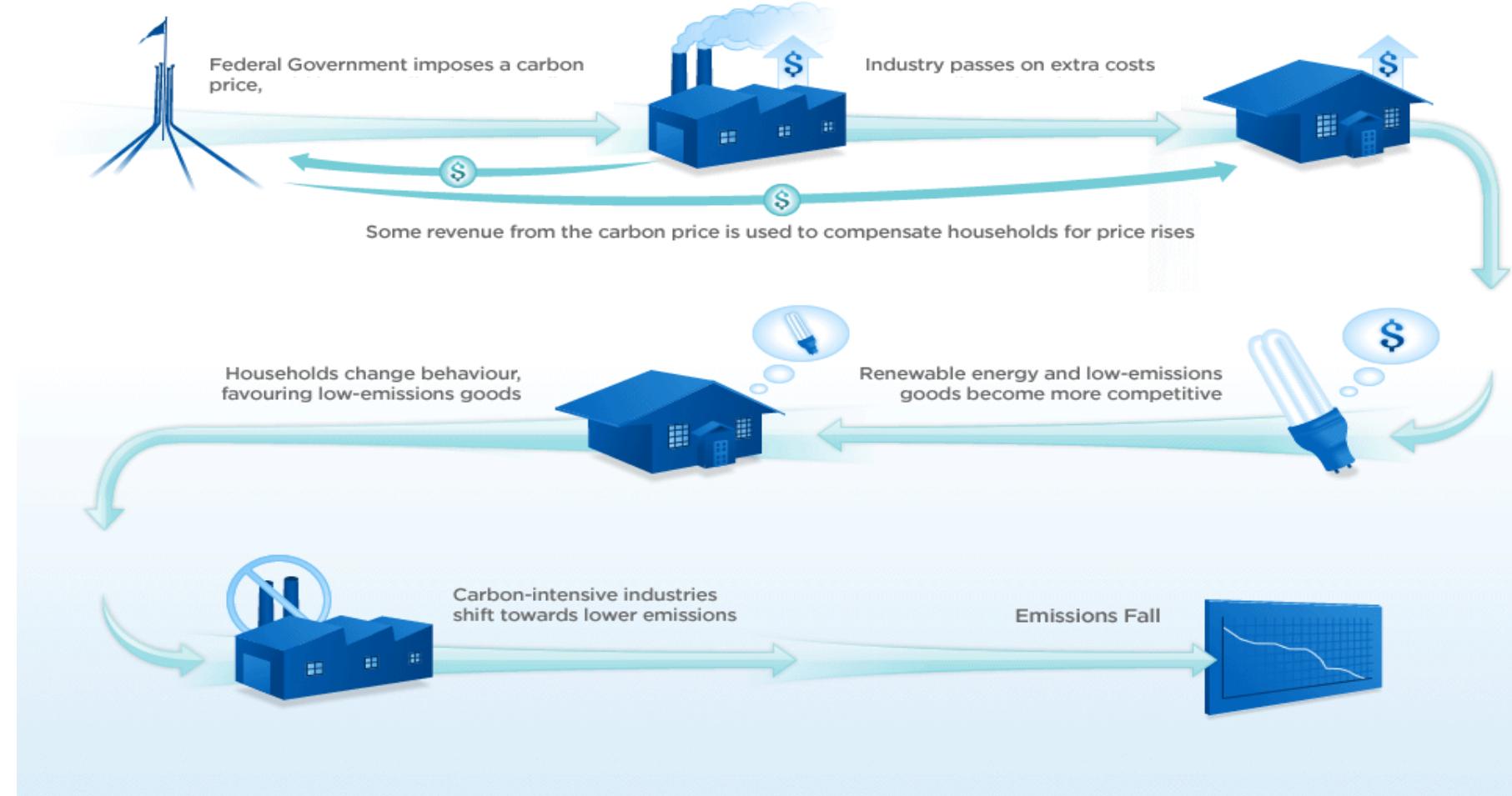
Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation

Zentrale Handlungsfelder

Schlüsselbereiche für Grüne Konjunkturprogramme	Schlüsselbereiche für strukturelle Reformen
<ul style="list-style-type: none">✓ Erneuerbare Energien, Gebäudesanierung✓ Nachhaltige Mobilität✓ Ökologische Transformation der Industrie✓ Kommunale Investitions-/Förderprogramme✓ Klimaanpassungsmaßnahmen, Nature based solutions	<ul style="list-style-type: none">✓ Abbau umweltschädlicher Subventionen, CO2-Bepreisung✓ Regulatorische Reformen zur Stimulierung grüner Investitionen✓ Sustainable Finance✓ Qualifizierung✓ Förderung von Umweltinnovationen✓ Aufbau nachhaltiger Infrastrukturen✓ Verknüpfung der Maßnahmen mit dem EU Green Deal

Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (I)

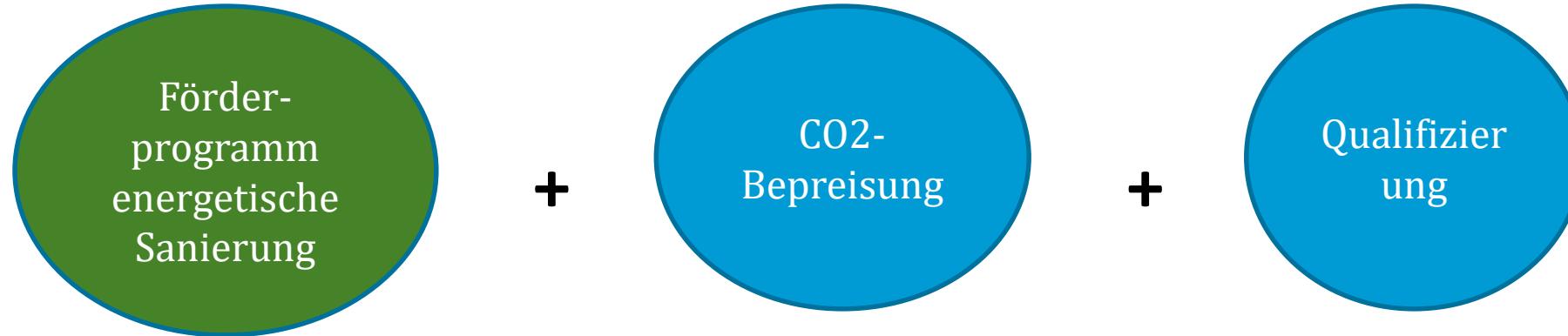
Beispiel CO2-Bepreisung:
Macht grüne Konjunkturmaßnahmen sektorübergreifend effizienter und effektiver



Source: Ceres Sustainability Hub, <https://sustainability.ceres.org.au/wp-content/uploads/sites/4/2013/08/carbox-tax-explained.png>

Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (II)

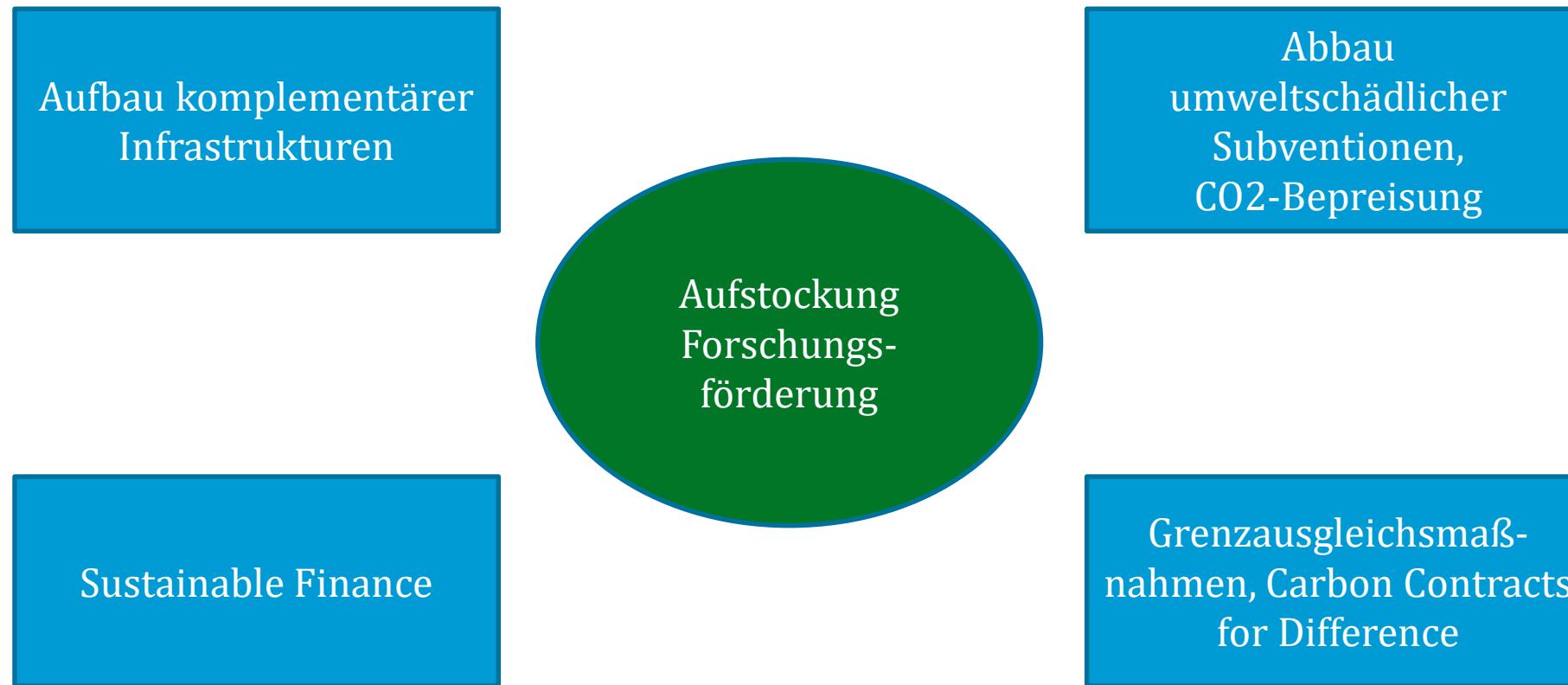
Beispiel energetische Sanierung:



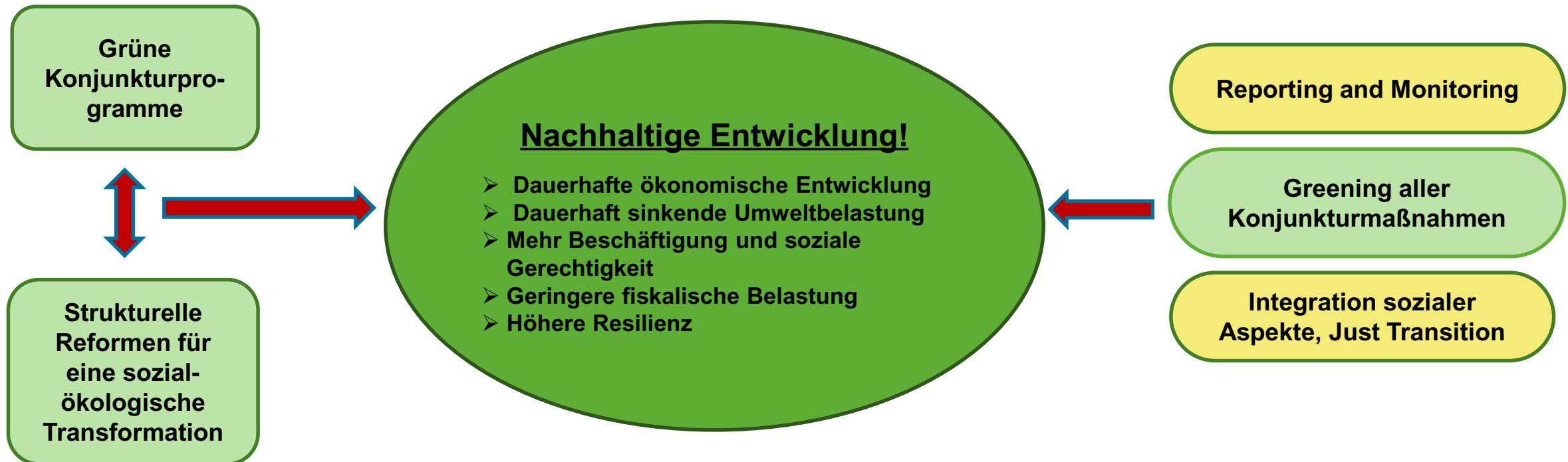
Synergieeffekte: ökologische Lenkungswirkung, Beschäftigung, fiskalische Belastung

Verzahnung grüner Konjunkturprogramme mit Strukturreformen (III)

Beispiel Innovation: Forschung stärken, grüner Märkte aufbauen



Die Wirtschaftskrise durch ein integriertes Gesamtkonzept nachhaltig überwinden



Greening aller Konjunkturmaßnahmen

➤ Nachhaltigkeitschecks

- EU-Klima-Taxonomie und Do-no-harm-Prinzip als Grundlage
 - Kohärenz mit Pariser Klimaabkommen erforderlich
- => Vermeidung gestrandeter Investitionen und Arbeitsplätze

➤ Ausschlusskriterien (z.B. für fossile Stromerzeugungs- /Industrieanlagen)

➤ Umweltbezogenen Gegenleistungen für staatliche Hilfen

Beispiel: Rettungsprogramme für Fluggesellschaften

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Andreas Burger

andreas.burger@uba.de